

Leitfaden zum Erstellen des Motivationsschreibens

Das Motivationsschreiben ist neben dem Bewerbungsbogen und der Notenübersicht Teil der ERASMUS-Bewerbung. Die Frist ist jeweils der **1. Februar** jeden Jahres.

Hinweise zum Verfassen des Motivationsschreibens:

Auslandsaufenthalt – Warum?	Warum möchten Sie im Ausland studieren? Begründen Sie Ihre Motivation für ein Studium im Ausland.
Studienortpräferenz	Welche Partneruniversität soll es sein? Überlegen Sie sich, an welcher Partneruni Sie Ihren Auslandsaufenthalt verbringen möchten. Drei Alternativen sind möglich. Gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben dabei nur auf die erste Wahl ein.
Bezug zum Studienfach	Inwiefern hängt der Erstwunsch mit Ihrem Studienfach zusammen? Informieren Sie sich auf der Homepage Ihrer Wunschpartneruni . Gibt es Kurse, die speziell zu Ihrem Studienfach passen bzw. die Sie besonders interessieren? Was zeichnet die Partneruni für Sie aus?
keine Reiseführerklischees	Das Motivationsschreiben soll das Hauptaugenmerk auf die fachlichen Angebote der Partnerhochschule legen. Vermeiden Sie dabei gängige Reiseführerklischees.
Größe bzw. Lage der gewünschten Stadt	Sie sollten erwähnen, wenn Sie ausdrücklich in keiner Großstadt studieren wollen. Das Gleiche gilt für eine Kleinstadt. Wenn Sie grenznah aufgewachsen sind und deshalb nicht nach Strasbourg, Mulhouse oder Nancy möchten, geben Sie dies auch in Ihrem Schreiben an.
Unterschrift der Referenzperson	Suchen Sie sich eine Referenzperson am Romanischen Seminar, die Ihr Schreiben liest und eventuell gravierende Mängel anmerken kann, bevor sie es unterzeichnet. Senden Sie das Schreiben mindestens mehrere Tage vor der Frist zur Lektüre und Unterschrift ab.

Der Umfang des auf Deutsch zu verfassenden Motivationsschreibens beträgt in etwa **eine Seite** am Computer. Eine handschriftliche Version ist auch möglich.

Bei Fragen oder Unklarheiten gerne eine Mail an:

erasmus@romanistik.uni-freiburg.de